

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	14
Rechtsgrundlagen	16

Kapitel I

Die Sozialhilfe im System der sozialen Leistungen

1. Einführung	19
2. Geschichtliche Entwicklung der Fürsorge (Sozialhilfe) und der übrigen sozialen Leistungen	21
3. Die Aufgabe der Sozialhilfe in der Gegenwart	24
4. Das Vorhaben des Sozialgesetzbuches	26
4.1 Zusammenhänge und Bedürfnis nach Harmonisierung im System sozialer Sicherung	26
4.2 Das Sozialgesetzbuch	27
4.3 SGB I – Allgemeiner Teil	29
4.4 SGB X Kapitel 1 – Verwaltungsverfahren	30
4.5 SGB X Kapitel 2 – Schutz der Sozialdaten	32
4.6 SGB X Kapitel 3 – Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten	33

Kapitel II

Die Stellung des Bürgers im Sozialhilferecht

1. Garantie eines menschenwürdigen Lebens	34
2. Rechtsanspruch auf Sozialhilfe	35
2.1 Muß-Leistungen	35
2.2 Soll-Leistungen	35
2.3 Kann-Leistungen	36
2.4 Territorial-Grundsatz	36
2.5 Verzicht	37
3. Wunsch- und Wahlrecht	37
4. Einsetzen der Sozialhilfe	38
5. Verzinsung und Verjährung	39

Inhaltsverzeichnis

6.	Aufrechnung, Verpfändung, Pfändung	39
7.	Rechtsnachfolge	40
8.	Handlungsfähigkeit	40
9.	Mitwirkungspflichten	41
9.1	Pflicht zur Mitwirkung bei der Beseitigung einer Notlage	41
9.2	Angabe von Tatsachen	41
9.3	Persönliches Erscheinen	42
9.4	Untersuchungen und Heilbehandlung	42
9.5	Berufsfördernde Maßnahmen	42
9.6	Grenzen der Mitwirkung	43
9.7	Aufwendungsersatz	43
9.8	Folgen fehlender Mitwirkung	43
10.	Rechte im Verwaltungsverfahren	44
10.1	Anhörung der Beteiligten	44
10.2	Akteneinsicht durch Beteiligte	45
10.3	Begründung von Verwaltungsakten	45
11.	Geheimhaltung und Sozialdatenschutz	46
12.	Erstattung von Aufwendungen anderer	47
13.	Verwaltungsrechtsschutz	48

Kapitel III

Die Träger der Sozialhilfe

1.	Örtliche Träger	50
2.	Überörtliche Träger (Landeswohlfahrtsverbände)	51
3.	Zuständigkeiten	52
3.1	Sachliche Zuständigkeit	52
3.2	Örtliche Zuständigkeit	53
4.	Delegation	53
4.1	Delegation vom Landkreis auf kreisangehörige Gemeinden	54
4.2	Delegation vom überörtlichen Träger auf örtliche Träger	54
4.3	Delegation vom überörtlichen Träger auf kreisangehörige Gemeinden	54
5.	Mitwirkung anderer kreisangehöriger Gemeinden	54
5.1	Allgemeine Amtshilfe	55
5.2	Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen	55
5.3	Vorläufige Hilfeleistung	55
5.4	Beauftragung im Einzelfall	55
6.	Allgemeine Trägeraufgaben	55
6.1	Aufklärung, Beratung und Auskunft	56
6.2	Ausführung der Sozialleistungen	56

7.	Verhältnis zur freien Wohlfahrtspflege	57
7.1	Die Spitzenverbände	57
7.2	Das gegenseitige Verhältnis	58
7.3	Bundesverfassungsgerichts-Urteil vom 18. 7. 1967	58
8.	Kostentragung	59

Kapitel IV

Die allgemeinen Leistungsgrundsätze der Sozialhilfe

1.	Nachrang der Sozialhilfe	62
1.1	Selbsthilfe	62
1.2	Hilfe durch Dritte	64
1.3	Verpflichtungen anderer	65
1.4	Durchbrechung des Grundsatzes	65
2.	Individualität der Sozialhilfe	66
2.1	Arten der Sozialhilfe	66
2.2	Formen der Sozialhilfe	66
2.3	Maß der Sozialhilfe	67
2.4	Vorbeugende, nachgehende, familiengerechte Hilfe	68
2.5	Wahlrecht	68

Kapitel V

Hilfe zum Lebensunterhalt

1.	HLU als Pflichtleistung	69
2.	Notwendiger Lebensunterhalt, Bedarf	69
2.1	Bedarf im Einzelfall	70
2.2	Regelsatzbedarf	70
2.3	Mehrbedarf	71
2.4	Laufende HLU-Leistungen als Darlehen	72
2.5	Einmalige Leistungen	73
2.6	HLU in Sonderfällen	73
3.	Einsatz eigener Kräfte	74
3.1	Arbeitspflicht	74
3.2	Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	74
3.3	Folgen bei Arbeitsscheu und unwirtschaftlichem Verhalten	75
4.	Einsatz eigener Mittel	75
4.1	Einkommenseinsatz bei laufender HLU	76
4.2	Einkommenseinsatz bei einmaligen Leistungen der HLU	77
4.3	Vermögenseinsatz	77
5.	Vermutung von Dritteleistungen	78
6.	Ausschluß des Hilfeanspruchs	78
7.	Probleme	78

Kapitel VI

Hilfe in besonderen Lebenslagen

1.	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	82
1.1	Leistungsanspruch	82
1.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	82
1.3	Gegenstand und Form der Hilfe	82
1.4	Einkommensgrenze	82
1.5	Sachlich zuständig	82
2.	Vorbeugende Gesundheitshilfe	83
2.1	Leistungsanspruch	83
2.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	83
2.3	Besondere Anspruchsvoraussetzungen	83
2.4	Gegenstand und Form der Hilfe	83
2.5	Einkommensgrenze	83
2.6	Sachlich zuständig	84
2.7	Abgrenzung zu anderen Hilfen in besonderen Lebenslagen	84
3.	Krankenhilfe	84
3.1	Leistungsanspruch	84
3.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	84
3.3	Gegenstand und Form der Hilfe	84
3.4	Einkommensgrenze	85
3.5	Sachlich zuständig	85
3.6	Abgrenzung zu anderen Hilfen in besonderen Lebenslagen	85
3.7	Probleme	85
3.8	Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation	85
4.	Familienplanung	86
4.1	Leistungsanspruch	86
4.2	Gegenstand und Form der Hilfe	86
4.3	Einkommensgrenze	86
4.4	Sachlich zuständig	86
5.	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	86
5.1	Leistungsanspruch	86
5.2	Aufgabe der Hilfe	86
5.3	Gegenstand und Form der Hilfe	87
5.4	Einkommensgrenze	87
5.5	Sachlich zuständig	87
5.6	Abgrenzung zu anderen Hilfen in besonderen Lebenslagen	87
6.	Eingliederungshilfe für Behinderte	87
6.1	Leistungsanspruch	87
6.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	88
6.3	Besondere Anspruchsvoraussetzungen	88
6.4	Gegenstand und Form der Hilfe	88
6.5	Einkommensgrenze	88
6.6	Sachlich zuständig	89
6.7	Abgrenzung zu anderen Hilfen in besonderen Lebenslagen	89
6.8	Sonderbestimmungen	89
6.9	Probleme	90

7.	Blindenhilfe, Landesblindenhilfe	90
7.1	Leistungsanspruch	90
7.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	90
7.3	Besondere Anspruchsvoraussetzungen	91
7.4	Gegenstand und Form der Hilfe	91
7.5	Einkommens- und Vermögenseinsatz	91
7.6	Sachlich zuständig	91
7.7	Abgrenzungen	92
8.	Hilfe zur Pflege	92
8.1	Leistungsanspruch	92
8.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	92
8.3	Besondere Anspruchsvoraussetzungen	92
8.4	Gegenstand und Form der Hilfe	93
8.5	Einkommensgrenze	94
8.6	Sachlich zuständig	94
8.7	Abgrenzung zu anderen Hilfen	94
8.8	Probleme	94
9.	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	95
9.1	Leistungsanspruch	95
9.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	95
9.3	Gegenstand und Form der Hilfe	95
9.4	Einkommensgrenze	95
9.5	Sachlich zuständig	95
9.6	Abgrenzung zu anderen Hilfen in besonderen Lebenslagen	96
10.	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	96
10.1	Leistungsanspruch	96
10.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	96
10.3	Gegenstand und Form der Hilfe	96
10.4	Einkommensgrenze	96
10.5	Sachlich zuständig	96
10.6	Abgrenzung zu anderen Hilfen	97
10.7	Probleme	97
11.	Altenhilfe	97
11.1	Leistungsanspruch	97
11.2	Personenkreis und Aufgabe der Hilfe	97
11.3	Gegenstand und Form der Hilfe	98
11.4	Einkommensgrenze	98
11.5	Sachlich zuständig	98
11.6	Abgrenzung zu anderen Hilfen	98

Kapitel VII

Der Einsatz von Einkommen und Vermögen bei Hilfe in besonderen Lebenslagen

1.	Zum Einkommenseinsatz verpflichtete Personen	100
2.	Einkommensgrenze	100

Inhaltsverzeichnis

2.1	Allgemeine Einkommensgrenze	101
2.2	Besondere Einkommensgrenze	103
2.3	Einkommensgrenze bei Blindenhilfe und Schwerstbehinderten- Pflegegeld	103
3.	Einsatz des Einkommens	104
3.1	über der Einkommensgrenze	104
3.2	unter der Einkommensgrenze	104
3.3	Beispiel für den Einkommenseinsatz	104
4.	Erweiterte Hilfe	105
5.	Einsatz des Einkommens bei Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr	106
6.	Einsatz des Vermögens	106

Kapitel VIII

Ersatzleistungen nach gewährter Sozialhilfe

1.	Der Übergang von Ansprüchen gegen Dritte	108
1.1	Erstattungsansprüche gegen andere Sozialleistungsträger	108
1.2	Erstattungs- und Ersatzansprüche gegen Arbeitgeber und Schadensersatzpflichtige	109
1.3	Überleitung von Ansprüchen gegen andere Dritte	110
1.4	Überleitung von Unterhaltsansprüchen	111
1.5	Beispiel für die Überleitung eines bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsanspruchs	112
2.	Kostenersatz	113
2.1	Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten	114
2.2	Kostenersatz durch Erben	114
3.	Kostenerstattung zwischen Sozialhilfeträgern	115
3.1	Kostenerstattung bei Anstaltsaufenthalt	115
3.2	Kostenerstattung bei pflichtwidriger Handlung	117
3.3	Kostenerstattung bei Übertritt aus dem Ausland	117
3.4	Umfang der Kostenerstattung	117
3.5	Verfahren	118
3.6	Streitigkeiten	118

Kapitel IX

Abriss der Kriegsopferfürsorge

1.	Allgemeines	120
2.	Behörden	120
2.1	Träger der Kriegsopferfürsorge	120
2.2	Zuständigkeiten	121

2.3	Delegation	121
2.4	Mitwirkung der kreisangehörigen Gemeinden	122
2.5	Kostentragung	122
3.	Leistungsgrundsätze	122
3.1	Anspruchsberechtigung	122
3.2	Subsidiarität	122
3.3	Individualität	123
4.	Leistungen	123
4.1	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	123
4.2	Krankenhilfe	123
4.3	Hilfe zur Pflege	123
4.4	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	123
4.5	Altenhilfe	124
4.6	Erziehungsbeihilfen	124
4.7	Erholungshilfen	124
4.8	Wohnungshilfe	124
4.9	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	124
4.10	Andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	124
4.11	Sonderfürsorge	125
5.	Weitere Aufgaben	125

Anhang

I	Bemessung des angemessenen Lebensunterhalts für den nicht gesteigert Unterhaltspflichtigen (§ 1603 BGB)	126
II	Bearbeitungs- und Lösungsschema für praktische Fälle	127
III	Lösungen zu Übungsfällen	
	III 1 zu Nr. (16) – HLU	131
	III 2 zu Nr. (17) – HLU	134
	III 3 zu Nr. (18) – Unterscheidung von Arten HbL	136
	III 4 zu Nr. (21) – Einkommenseinsatz HbL	139
	III 5 zu Nr. (23) – Kostenersatz	140
	III 6 zu Nr. (26) – Mehrgliedriger Fall	141
	Stichwortverzeichnis	145